

Verkaufsantrag.

[3770.]

Ein solides jüdisches Verlagswerk von über 60 Bogen, das schon in dritter Auflage vorliegt, ist einzig aus dem Grunde, dass es zu dem übrigen Verlag des betreffenden Geschäftes nicht passt, dem Verkauf ausgesetzt. Für die ansehnlichen Vorräthe mit dem Verlagsrechte werden 1300 Thlr. gefordert.

Nähere Auskunft steht zu Diensten von Julius Krauss in Leipzig.

[3771.]

Die Artistische Anstalt

von Emil Hochdanz in Stuttgart

empfehl ich zur Ausführung von Aufträgen in allen Zweigen der Lithographie

bis zum feinsten Farbendruck

ebenso in Stahlstich, Holzschnitt, Zeichnung und Colorit

und sichert bei prompter Bedienung billigste Preise zu.

[3772.]

Hanns Hanfstaengl's

Photographische Verlags- und Commissionshandlung

in Berlin, Mauerstraße 8,

hält fortwährend Lager der bedeutenderen in- und ausländischen Photographien, und liefert dieselben zu den Originalpreisen der Verleger aus. Kataloge gratis. Ziel nach Uebereinkunft.

Verlagsverkauf.

[3773.]

Das bekannte Kochbuch von Sophie Albrecht, Pr. 7 1/2 Sgr ord., ist mit Vorräthen und Verlagsrecht billig zu verkaufen. Näheres durch Herrn Hans Barth in Leipzig auf fr. Anfragen.

[3774.]

B. Behr's Buchhandlg. (G. Bod) in Berlin sucht und erbittet Zusendung von allen bildlichen Darstellungen auf den Feldzug von 1866 in beiden Lagern bezüglich, also: Historische Momente, Portraits, Caricaturen, Silberbogen u., sowohl in Stich als Lithographie, Photographie oder Buntdruck beliebiger Größe. Vorausichtlich wird Alles behalten, das nicht Abgeschickt geht jedenfalls 8 Tage nach Empfang zurück. Besonders dankbar würden wir denjenigen geehrten Handlungen sein, welche die Herausgeber von Publicationen, die nicht in den allgemeinen Handel gekommen sind, auf dieses Gesuch aufmerksam machen möchten.

Medicinische Neuigkeiten

[3775.] erbitte ich für die Folge unverlangt in 2facher Anzahl.

Otto Klemm in Leipzig.

[3776.] Für eine in einer größeren Stadt bestehende Buchdruckerei, verbunden mit einem stark verbreiteten Anzeigebblatt, wird ein junger unverheiratheter Mann aus guter Familie für die Expedition gesucht, der tüchtige Schulkenntnisse besitzt, gelernter Buchdrucker oder Buchhändler ist. — Gute Zeugnisse müssen ihm über sein seitheriges Wirken zur Seite stehen und wird ganz besonders auf eine schöne Handschrift Rücksicht genommen.

Schriftliche Offerten werden entgegengenommen sub A. F. Nr. 19. durch die Jaeger'sche Buchhdlg. in Frankfurt a/M.

Beachtenswerth!

[3777.]

Zu wirksamen Inseraten empfiehlt sich die in Graz erscheinende belletristische Wochenschrift:

Oesterreichische Gartenlaube.

(Auflage 4000.)

welche durch ganz Oesterreich verbreitet ist. In- scriptiongebühr wird für die 3gespaltene Petitzeile für einmalige Einschaltung 1 Rgr., bei mehrmaligen Wiederholungen 8 Pfennige berechnet, excl. 6 Rgr. Stempel für eine jebeßmalige Einschaltung.

Zugleich ersuchen wir die Herren Verleger, welche ihre Verlagsartikel in dem zur Oesterreichischen Gartenlaube gehörigen Beiblatt besprochen wünschen, um gefällige Uebersendung von Recensionseremplaren durch unsere Herren Commissionäre Julius Werner in Leipzig und H. Martin in Wien.

Ergebnis

Expedition der Oesterreichischen Gartenlaube in Graz.

[3778.] Wir empfehlen zu wirksamen Anzeigen das

Oberlausitzer Gewerbeblatt. Organ für die Gewerbe- und Handwerker-Bereine im Königreich Sachsen.

Auflage: 1000.

Preis pr. Zeile 1 Rthl. Bei größeren Aufträgen Rabatt.

Bautzen.

Schmalzer & Pech.

[3779.] Es empfiehlt sich

C. L. Tetzels Xylographisches Atelier, Berlin, Friedrichsstraße 22.

Leipziger Börsen-Course am 8. Februar 1868.

(B = Brief, bz = Bezahlt, G = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities: Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien.

Sorten.

Table with gold and silver prices: Kronen, Zpfd. Brutto, Augustdor, Louisdor, K. R. wicht. halbe Imper, 20 Francs-Stücke, Holländ. Ducaten, Kaiserl. do., Passir do., Gold pr. Zollpfund fein, Zerschnitt. Ducat, Silber pr. Zollpf. fein, Oesterr. Bank- u. St.-Noten, Russische do., Polnische do., Div. ausländ. Cassenanweis., Ausländ. Banknoten.

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Sgr und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505): 1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Der internationale Buchhandel und der Schutz des literarischen Eigenthums. II. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (engl. u. niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 3660-3779. — Leipziger Börsen-Course am 8. Februar 1868.

Table listing authors and their works: Ackermann, Anonyme, Ascher & Co., Bader, Barth, Behr, Beiers, Bender, Besser, v. Boetticher, Brandes, Braumüller & S., Buchhandlung, Büchling, Galve, Garlebach, Gnobloch, Goben & S., Grufe, Gschlein, Grellich, Engelmann, Exped. d. Oesterr. Gartenlaube, Jeller & G., Fleischmann, Franzen & G., Gaertner, Gerseniuss, Grevius, Hanfstaengl, Hartmann, Hausfreund-Expedition, Heckenbauer, Helwing, Herold & W., Hinkefort, Hochdanz, Hoffmann, Hofmeister, Hopf, Buch, Jaeger, Klemm, Koch, Köppling, Kogura, Kraus, Kub, Kupritsch, Kimmel, Lehmann, Ligner, List & F., Luppe, Ranzi, Raske, Ray's Buchh., Reiser, Ritscher & R., Rode, Roser, Reff, Nicolai'sche Buchh., Ruffet, Ruttrich, Riese, Rieve & Th., v. Rohden, Rothe, Rother, Sacco, Saunier, Scheible, Schmalzer & P., Schneider, Schneider in B., Schotte & G., Schulbuchhandlung, Seemann, Seligsberg, Siegel, Silber & Sch., Stangel, Stargardt, Steinheil, Straube, Streifand, Strüder, Tendler & G., Tegel, Treckla, Verlagsbureau, Voigt, Wölfer, Wos, Weigel, Wengler's, Wittner, Woertl, Zeiser, Jupanski.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauss. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

